

derma.plus

Mediadaten

Zielgruppen erreichen auf derma.plus

Über derma.plus

Ihre Experten für Hautkrankheiten

derma.plus

Hier schreiben erfahrene und ausgezeichnete Dermatologie-Professoren zu dermatologischen Krankheitsbildern und gemäß dem aktuellen Forschungsstand empfohlenen Therapieansätzen.

Werben ohne Streuverluste - bei den Experten für Hautkrankheiten

- Informative Inhalte von ausgezeichneten Dermatologie Professoren zu von Nutzern gewünschten Themengebieten.
- derma.plus ist das größte Dermatologie Portal im deutschsprachigen Raum
- Hohes Vertrauen der Leser und dadurch starkes "User Engagement" / gute Nutzungswerte.
- Content wird auch zur Fortbildung von Ärzten und Patienten genutzt.
- Unser Ärzteteam gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema Dermatologie.
- Wir garantieren höchste Qualität und eine stetige Aktualisierung gemäß des neusten Forschungsstands.

Das Experten-Team

derma.plus



Prof. Dr. med.
[Dietrich Abeck](#)



Prof. Dr. med.
[Philipp Babilas](#)



Prof. Dr. med.
[Martin Mempel](#)



Prof. Dr. med.
[Hartwig Mensing](#)



Priv.-Doz. Dr. med.
[Ina Hadshiew](#)



Prof. Dr. med.
[Ulrich Hengge](#)

Reichweite und Nutzungsdaten

Reichweite und Zielgruppe

derma.plus

Unique Visits*

200.000

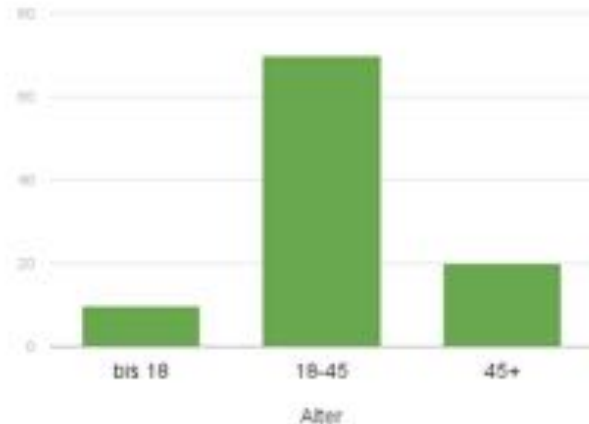
Seitenaufrufe*

>400.000

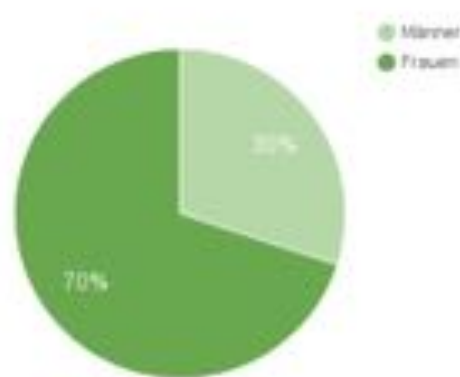
Mobile User*

60%

Altersstruktur:



Verteilung nach Geschlecht:



*pro Monat / Stand Nov 2017
Quelle: Google Analytics

Nutzungsverhalten

derma.plus

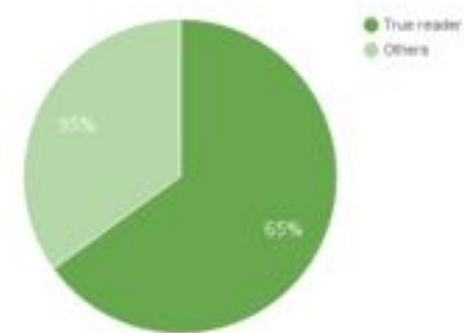
- Hoch affine Zielgruppe
- 99% organischer Traffic -> keine Streuverluste
- Überdurchschnittlich lange Verweildauer
- Stetig wachsende Reichweite (~30%) mit hohem Stamm-Nutzer-Anteil
- Regelmäßige Kontaktanfragen von Ärzten und Patienten -> hohes Engagement

Durchschnittliche Verweildauer:

3:12 min

True Reader:

(Nutzer, die >75 Sek. auf Artikeln verweilen)

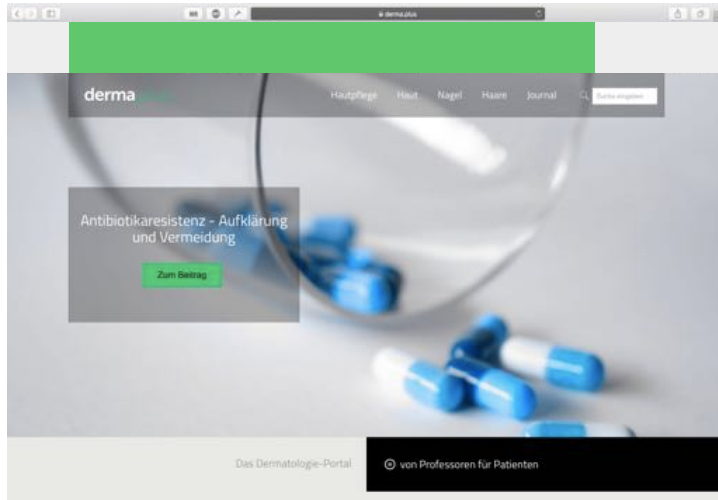


Möglichkeiten der Einbindung

Anzeigenformate 1/2

derma.plus

Superbanner (728 x 90)



Medium Rectangle (300 x 250)



Anzeigenformate 2/2

derma.plus

HalfpageAd (300 x 600)



Einführung

Hypertrichose (auch Hypertrichose) beschreibt ein Symptom, bei dem es zu einem der (gelegentlich zur geschlechtstypischen Genearbeitung untypischen) Haarwuchs kommt bzw. zu einer Zunahme der Anzahl der Haare (übermäßig) oder zu einem stärkeren Wuchs der Haare (übermäßig) im Vergleich zu anderen Menschen.

Hypertrichosen können entweder angeboren sein oder erst im Laufe des Lebens aufgrund verschiedener innerer (Hormonelle) Ursachen oder durch äußere Einflüsse entstehen.

- Angeborene generalisierte Hypertrichosen (z.B. Hypertrichose lanuginosa congenita, Hypertrichose lanuginosa congenita, generalisierte Hypertrichose)
- Angeborene akzessorische Hypertrichosen (Furukhanosa, Hypertrichose distalis agnata, Hypertrichose distalis, Hypertrichose medialis, Hypertrichose terminalis)
- Erworben generalisierte Hypertrichosen (Hypertrichose lanuginosa et terminalis agnata)
- Erworben akzessorische Hypertrichosen (durch Medikamente, Haar- oder Haarentfernungsmittel)

Medikamenten ist insbesondere das „Antibiotikum“ als Symptom der akzessorischen Hypertrichose aufgrund der Berichte so genannter „Rufusmenschen“ schon seit dem Mittelalter bekannt (Abb. 1).

Ursachen und Auslöser

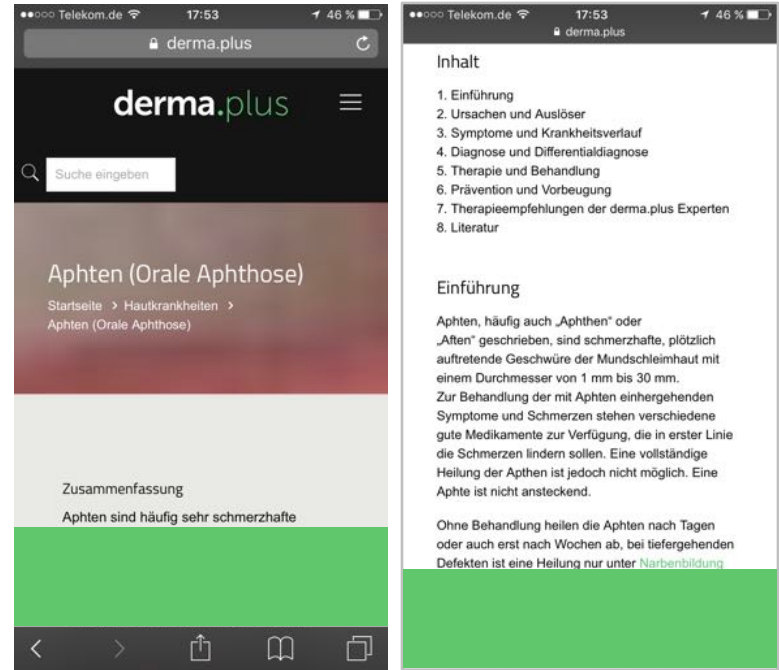
Daneben muss das exzessive Haarwachstum im Rahmen der vererbten oder erworbenen „Hypertrichose“ von den häufigsten, endogenen/externen übermäßigen Haarwachstum (Hirsutismus) abgegrenzt werden, das lediglich bei Frauen als Folge einer übermäßigen Produktion weiblicher Geschlechtshormone (Androgene) entsteht.

Die Ursachen für die verschiedenen Ausprägungen der Hypertrichose sind recht unterschiedlich und werden im Folgenden einzeln erläutert werden. Hinsichtlich der Unterscheidung zwischen den verschiedenen Varianten der Hypertrichose ist die Art der Behandlung

Inhalt

- 1. Einführung
- 2. Ursachen und Auslöser
- 3. Symptome und Krankheitsverlauf
- 4. Diagnose und Differentialdiagnose
- 5. Therapie und Behandlung
- 6. Prävention und Vorbeugung
- 7. Therapieempfehlungen der derma.plus Experten
- 8. Literatur

Large Mobile Rectangle (320 x 100)



Advertorial

derma.plus

Laufzeit: 4 Wochen

Mit einem Advertorial integrieren wir Ihre Marke und Ihr Produkt in den redaktionellen Teil von derma.plus. Dies verleiht Ihrer Marke und Botschaft hohe Glaubwürdigkeit und gibt Ihnen die Möglichkeit, sich mit redaktionellem Content in der derma.plus Community zu positionieren.

Unsere Leistungen

- Gebrandete Microsite auf derma.plus mit Informationen zu Ihren Produkten
- Mediale Begleitung auf derma.plus: 1 Woche Homepagebühne+ 1 Woche Sidebarteaser
- Projektmanagement

Optional

- Einbettung über Artikel, Bildergalerie und Video
- Zusätzliche Traffic-Generierung durch AdWords Kampagne



Podcast Sponsoring

derma.plus

Werden sie exklusiver Sponsor eines Audio-Beitrags

- Volle Aufmerksamkeit der Hörer
- Audio-Anzeigen werden von Ad-Blockern nicht beeinflusst
- Prominente Platzierung jeweils zum Beginn und Ende des Audio Beitrags

derma.plus Hautpflege Haut Nagel Haare Journal

Mundrose (Periorale Dermatitis)

Podcast: Mundrose (Periorale Dermatitis)

Zusammenfassung
Die periorale Dermatitis ist eine häufig vorkommende Hauterkrankung, die sich um den Mund (perioral), die Nase (perinasale) oder die Augen (periookular) ausbreiten kann. Neben Pflegefehlern, insbesondere dem Auftragen zu stark abdeckender Gesichtsmaske sind äußerlich eingesetzte Kortikosteripparate häufige Auslöser. Die Krankheit ist nicht ansteckend, verläuft unbekannt jedoch monatelang.

Auf einen Blick:

- Auftreten vor allem im Alter zwischen 20-40 Jahren, Frauen wesentlich häufiger betroffen
- Symptome: stachelige Rötungen und Knötchen im Bereich der mundnahen Gesichtshaut, einer Ausprägung der umfassen die Lippen umgebenden Haut, auch Verläufe in Form um die Nase und Augen möglich
- Einflussfaktoren: Missbrauch kortikosteroide Cremes und Kosmetika, Allergeneingabe
- Ausbreitungsgeschwindigkeit: sehr

Einführung
Bei der perioralen Dermatitis, im Volksmund auch Mundrose oder Stearidessen-Krankheit genannt, handelt es sich um eine rechtsreflexive Hauterkrankung, die durch entzündliche Knötchen (Papeln) und Knötchen mit peripheren Erythemen (Papulopustulose) charakterisiert ist. Die Krankheit hat numerous verschiedene Gesichter. Ein ausgeprägter Befall um den Mund herum (perioral) kommt in fast 40% der Erkrankungsfälle vor (s. Abbildung). Die periorale und perinasale (um die Nase herum) Befall ist mit fast 15% die zweifelhafte scheinbare Ausbreitungsmuster (s. Abbildung), gefolgt vom ausschließlich perinasalen Befall. Allerdings kann die Erkrankung auch um die Augen (periookular) mit und ohne gleichzeitigen Befall anderer Stellen auftreten, weshalb auch der Begriff „periorbitale Dermatitis“ (Hautveränderungen um die Gesichtshöhlen (Lidmargin))

inhalt

- Einführung
- Ursachen und Auslöser
- Symptome und Krankheitsverlauf
- Diagnose und Differenzialdiagnose
- Therapie und Behandlung
- Literatur

Autor

Wir freuen uns auf Sie!

derma.plus

Frederik Betz

Dermaportal dp GmbH

Kastanienallee 97

10435 Berlin

Mobil: +49 160 84 87 493

frederik.betz@derma.plus

www.derma.plus